

**Im Zuge der Abrechnungsabgabe einzureichende Unterlagen/Papierunterlagen**

- ▶ **Erklärung zur Abrechnung** (in Papierform, sofern nicht online gekennzeichnet)
- ▶ **Behandlungsausweise Sozialamt / Jugendamt** (sofern KVK/eGK nicht eingelesen)

ausgenommen sind folgende Kostenträger:

- Kostenträger 95824 (Jugendamt)
- Kostenträger 94801, 94826, 94834, 94837, 94846, 95804, 95830, 95831, 95832, 95833, 96821, 96826, 96827 (Sozialämter)
- Kostenträger 94952 (Landesdirektion Dresden)

Im Regelfall sind Überweisungsscheine, Notfallscheine und Scheine im Ersatzverfahren nicht einzureichen. Aus Gründen der Beweisführung in Regress-/Rückforderungsverfahren ist es jedoch wichtig, *alle abrechnungsbegründenden Unterlagen*, wie z.B. Überweisungs- und Anforderungsscheine sowie im Ersatzverfahren ausgestellte Anspruchsnachweise über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren bzw. nach berufsrechtlichen Vorgaben ggf. länger aufzubewahren. Dabei ist es ausreichend, wenn sie in digitaler Form vorliegen.

▶ **Dokumentationsdatei:**

- **Dialyse,**
- **Hautscreening,**
- **Organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme:**
  - **Programm zur Früherkennung von Darmkrebs**
  - **Quartalsbericht zum präventiven Stuhltest iFOBT – GOP 01738 (Labore)**
  - **Programm zur Früherkennung von Zervixkarzinomen**

▶ **Weitere einzureichende Abrechnungsunterlagen sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:**

<b>abgerechnete Leistungen</b>	<b>einzureichende Unterlagen</b>
<b>Diabetesvereinbarung (außer Typ I und Typ II)</b> Nrn. 99115A, -B, -E Nrn. 99116A, -B, -E	Schulungsnachweise nach Abschluss der Maßnahme als Dokumentation
<b>DMP Diabetes Typ 1</b> Nrn. 99345A, -D, -H, -J, -K, -P, -Q  Nrn. 99346A, -D, -J, -K, -P	Schulungsnachweise nach Abschluss der Maßnahme als Dokumentation  Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung
<b>DMP Diabetes Typ 2</b> Nrn. 99315A, -B, -C, -E, -F, -H, I  Nrn. 99316A, -B, -C, -E, -F, -I	Schulungsnachweise nach Abschluss der Schulungsmaßnahme  Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung
<b>DMP Diabetes Typ 2</b> Nrn. 99315A, -B, -C, -E, -F, -H, I  Nrn. 99316A, -B, -C, -E, -F, -I	Schulungsnachweise nach Abschluss der Schulungsmaßnahme  Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung
<b>DMP KHK</b> Nrn. 99325A, -B, -C, -E, -F, -G, I  Nrn. 99326A, -B, -C, -E, -F, -G, I	Schulungsnachweise nach Abschluss der Schulungsmaßnahme  Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung

<b>DMP COPD</b> <i>Nr. 99365A</i>  <i>Nr. 99366A</i>	Schulungsnachweise nach Abschluss der Schulungsmaßnahme Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung
<b>DMP Asthma</b> <i>Nrn. 99355A, 99355K, 99355I</i>  <i>Nrn. 99356A, 99356K, 99356I</i>	Schulungsnachweise nach Abschluss der Schulungsmaßnahme Nachschulungsgenehmigung der gemeinsamen Einrichtung
<b>Homöopathie</b> SECURVITA BKK und beigetretene BKK'en IKK classic <i>Nrn. 81200, 81201</i>	Teilnahmeerklärung des Versicherten als Dokumentation
<b>Jugendarbeitsschutzuntersuchung (JArbSchG)</b> <i>Nr. 99151</i>	Blatt B des Formulars zur Ergänzungsuntersuchung
Ambulante <b>Kataraktoperationen</b> <i>Nrn. 99102, 99103, 99104</i>	Kopie Linsenpass Kopie der Rechnung von Mehrkosten Linsen
<b>PsycheAktiv Sachsen (AOK PLUS)</b> <i>Nr. 98128</i>	Dokumentationsbogen Krisentelefonate
<b>Sachkosten</b> <i>Nrn. 99999B, -C, -D, -F, -S</i>	patientenbezogene Rechnungen
<b>Schwangerschaftsabbrüche in besonderen Fällen</b> <i>Nrn. 99165, 99166</i>	Kostenübernahmebescheinigung der Krankenkasse
<b>Sekundärprävention (AOK PLUS)</b> „Rücken“ - Nr. 99193A „Ernährungsberatung“ - Nr. 99196A „Leichter und aktiver Leben“ - Nr. 99197A	Verordnungsbogen (nach erfolgter Abschlussuntersuchung)
<b>Sekundär- und Tertiärprävention (IKK classic)</b> „Bewegung“ - Nr. 99192X „Ernährung“ - Nr. 99195X „Stressmanagement“ - Nr. 99179X	Präventionsempfehlung

*Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen einschließlich Behandlungsausweise mit Ihrer BSNR/LANR bzw. Stempel versehen sein müssen.*